



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: SCHNELLES INTERNET FÜR DEN MARKT HOHENFELS – Füracker übergibt Förderbescheid in Höhe von 636.546 Euro**

FÜRACKER: SCHNELLES INTERNET FÜR DEN MARKT HOHENFELS – Füracker übergibt Förderbescheid in Höhe von 636.546 Euro

23. November 2015

„Die Marktgemeinde setzt ein starkes Signal für eine digitale Zukunft gerade im ländlichen Raum. Die digitale Infrastruktur ist wichtiger Standortfaktor und wesentlicher Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern. Daher erhält jede Gemeinde in Bayern bis 2018 eine Auffahrt auf die Datenautobahn. Der Markt Hohenfels engagiert sich vorbildlich beim Ausbau von schnellem Internet“, freute sich Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids für den Breitbandausbau in Höhe von 636.546 Euro an den 1. Bürgermeister Bernhard Graf am Montag (23.11.) im Markt Hohenfels, Landkreis Neumarkt i.d. Oberpfalz.

Der Breitbandausbau in der Oberpfalz läuft auf Hochtouren. „97 Prozent aller Gemeinden in der Oberpfalz sind bereits im Förderverfahren, 101 Kommunen haben bereits einen Förderbescheid erhalten“, sagte Füracker. Dabei sind mehr als 42 Millionen Euro für schnelles Internet in die Oberpfalz geflossen, 5,5 Millionen Euro allein in den Landkreis Neumarkt i.d. Oberpfalz. Von den für die Kommunen im Landkreis Neumarkt insgesamt zur Verfügung stehenden 15,86 Millionen Euro an Fördermitteln steht ein Großteil noch bereit. Auch für die Marktgemeinde Hohenfels stehen noch Fördermittel von über 300.000 Euro zur Verfügung. „Breitband ist entscheidend für die Zukunft des ländlichen Raums – nutzen Sie deshalb die noch offenen Fördergelder“, appellierte Füracker.

Bei Übernahme der «Aufgabe Breitbandausbau» im Oktober 2013 waren 43 Gemeinden aus der Oberpfalz im Förderverfahren – jetzt sind es schon 219 Gemeinden. Vorbildlich ist hier der Landkreis. Alle 19 Gemeinden des Landkreises Neumarkt in der Oberpfalz befinden sich im Förderverfahren. „Unsere massiven Vereinfachungen des Programms, die bessere Beratung und die Erhöhung der Fördersummen zeigen deutlich Wirkung. Wir bringen das Internet in den ländlichen Raum“, so Füracker. Allein seit Ende 2013 bis Mitte 2015 hat sich die Zahl der versorgbaren Anschlüsse in Bayern mit einer Bandbreite von mehr als 50 Mbit/s von gut 53 Prozent um 14 Prozentpunkte auf 67 Prozent gesteigert. Das bedeutet: 800.000 bayerische Haushalte mehr können nun von schnellem Internet profitieren.

Bayernweit engagieren sich bereits über 92 Prozent (1.893) aller Kommunen im Förderverfahren. Insgesamt starten nun schon 662 Kommunen mit einer Gesamtfördersumme von mehr als 221 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Bei den aktuell im Ausbau befindlichen Projekten werden über 5.300 km Glasfaserleitungen neu verlegt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

